

Fünf Millionen verzockt in zwei Jahren

Klaus Schmidt – Aufstieg und Absturz eines Spielers

Bremerhaven (sus). Kein Glamour. Keine Eleganz. Keine Spur von Jet-Set-Snob. Sieht so einer aus, der mit fünf Millionen die Hände in den Schoß und um Schiffsruder, Roulette-Jetons und Frauenthüften legt? Klaus Schmidt sieht aus wie einer, den das Leben durch die Mangel gedreht hat. Der vom Habenichtes zum Millionär wurde, zum Spieler, Verlierer, Hartz-4-Fall. Und der mit 60 sagt: „Alles auf Anfang.“

Kariertes Jackett, Aktentasche, das Gesicht verknittert wie ein abgegriffener Geldschein – Klaus Schmidt sieht beim Kajenbummel aus wie ein Büromensch auf Mittagspause, nicht wie ein Hasardeur. Den Lebenskünstler sieht man ihm nicht an – dem Mann, der 1949 in Hagen zur Welt kommt, in Wulsdorf bei der Oma aufwächst, Hauptschule und Kfz-Lehre schmeißt, zur See fährt, strandet, mal Anzeigen, mal Ideen, mal gar nichts verkauft, Firmen gründet und Konkurs geht – und 1993 auf jenes Gerät stößt, das sein Leben aufwirbelt wie das Leitungswasser, das es zu Sprudel verquirlt: den Sodastreamer „Gemini“.

67 Millionen auf dem Konto

„Ich hatte mal wieder keinen Job, als ein Freund fragte, ob ich beim Vertrieb mitmache.“ Das Ding überflutete den Markt, „Gemini“ spülte in fünf Jahren 67 Millionen Mark aufs Firmenkonto. Der Preis: „14-Stunden-Tag, Prozesse mit der Mineralwasserindustrie, Krankenhaus, Intensivstation.“ 1998 stieg Klaus Schmidt aus. „Ich hab meine Anteile für

fünf Millionen verkauft.“ Dann ist er abgetaucht ins „dolce vita“, samt Villa, Yacht und Jeep. Zwei Jahre später war alles weg: „Verzockt.“ Blauäugiger Blick über den Brillenrand: „Ich bin wie ein Igel, der eins auf die Nase kriegt, sich einrollt und rauskommt, wenn die Luft rein ist.“ Jetzt wieder mal, nach sieben brotlosen Jahren – als Unternehmensberater. „Ich lebe in Delmenhorst, aber Bremerhaven ist mein Zuhause. Hier hab ich im Hafen gejobbt. Hier bin ich über Werftzäune gestiegen und hab verschimmeltes Brot gegessen.“ Heute muss er den Medienrummel verdauen, den seine Autobiografie „Nichts geht mehr“ auslöst, muss am Drehbuch für die Verfilmung stricken, „und mein nächstes Buch schreiben“.

„Krimineller oder Penner“

Klaus Schmidt grinst pffiffig, wie jener Wulsdorfer Lauser, der in den 50ern an der Lune rumbutjerte, statt die Schulbänke der Altwulsdorfer Schule und der „Paula“ zu drücken. „Mein Lehrer war sicher: ‚Du wirst Krimineller oder Penner.‘ Dem wollte ich’s zeigen.“

Sich selbst auch. Geld, sagt er, war zu Hause immer knapp. „Aber an dem Tag, wenn wir Wohlfahrt bekamen, kriegte ich ’ne Tüte Kokosflocken bei Merkur.“ Ohne Kokosflocken ging es später ganz gut. Ohne Sozialhilfe nicht. Sein Vater war ausgewandert nach Kanada, 1952. Der Filius fand sein Glück 1966 an Deck der „Bremen“. „Mit 17 bin ich als Page rüber nach New York und in die Karibik.“ Er grinst: „An Bord wurde Bingo gespielt, da hab ich den Drahtkorb



Mit dem „Sodastreamer“ ist Klaus Schmidt vom armen Schlucker zum reichen Mann geworden – dem Gerät, das aus Leitungswasser Sprudel zaubert. Doch das Geld ist ihm in den Fingern zerrennen: Jet-Set-Leben und Casino waren zu verführerisch. Heute hat Schmidt, der in Bremerhaven aufgewachsen ist, noch einmal von vorne angefangen, als selbstständiger Unternehmensberater und Buchautor. Foto: eer

mit Bällen gedreht. Zwei Pastoren haben gewonnen – und mir alles geschenkt.“ Aha, früh infiziert vom Glücksspiel? Schmidt stutzt: „Darüber hab ich nie nachgedacht. Könnte sein. Aber die Sucht kam viel später. Im Casino Bad Zwischenahn, 1998. Als ich merkte, das entgleitet mir, hab ich mich sperren lassen. Da waren schon zwei Millionen futsch.“ Er fing wieder an. Ließ sich wieder sperren. Fing wieder an. Das Finale: „November 2000, Spielbank Bremen. 20 000 waren noch da.“ Nach zwei Stunden 500, der letzte

Jeton, panisches Umsetzen von der 1 auf die 17. „Es kam die 1. Aus. Ich bin aus dem Casino gestürzt. Draußen stand einer mit Klampfe und sang ‚It’s all over.‘“ Noch nicht ganz. Schmidt be-rappelte sich, fing neu an und schrieb alles auf. „Nichts geht mehr“ heißt sein Buch, das gerade erschien. „Es läuft ganz gut.“ Und die Sucht? „Zu 99 Prozent werde ich nicht rückfällig. Aber ich bin kein Held.“ Träume hat Klaus Schmidt nicht. „Aber viel Neugier. Die paar lausigen Jahre sind viel zu kurz für ein ganzes Leben.“

AUF EINEN BLICK

Zum Weiterlesen: „Nichts geht mehr – Vom Sodastreamer-Millionär zum Hartz-IV-Empfänger“ von Klaus Schmidt, 213 Seiten, Man-kau-Verlag, ISBN: 978-3-938396-28-5, 12,95 Euro



Thema des Tages
Gestern haben wir gefragt: Die SPD macht den Weg für eine Sonntagsöffnung frei. Was halten Sie davon?
Ihre Meinung:

Nein 28%
 Ja 72%

Die heutige Frage lautet: Wer wird Deutscher Meister im Fußball?

Top-Klicks
Das sind Ihre Favoriten:
 ▶ 1. Doug Spradley neuer Eisbären-Trainer
 ▶ 2. Tim Wiese legt neuen Brand
 ▶ 3. Anwohner genervt von Blitzerei
 ▶ 4. SPD macht Weg für Sonntagsöffnung frei

www.nordsee-zeitung.de

Einbruch auf dem Frühjahrsmarkt

Lehe (nz). Die Polizei hat auf dem Frühjahrsmarkt in der Nacht zu Dienstag einen mutmaßlichen Einbrecher festgenommen. Wachleute eines Sicherheitsdienstes hatten die Polizei auf die Spur des 27-Jährigen gebracht. Gegen 4 Uhr morgens, so die Darstellung der Polizei, hebelte der 27-Jährige den Rollladen eines Marktstandes auf und kletterte hinein. Das bekamen die Sicherheitsbediensteten mit und verständigten die Polizei. Währenddessen versuchte der 27-Jährige zu flüchten, konnte aber von der herannahenden Polizei festgenommen werden. Die-beubeute hatte der Tatverdächtige keine machen können. Er musste den Beamten auf das Polizeirevier folgen.

HEUTE IN STADT UND LAND

- AUSFLUGSTIPPS**
- Bremerhaven:** **Hafenrundfahrten, M.S. "Lady Sunshine"** und "Hein Mück", 10.30, 11.15, 12, 12.45, 13.30, 14.15, 15, 15.45 und 16.30 Uhr, Neuer Hafen.
 - Hafenbus, 14 Uhr und 16.30 Uhr,** Schaufenster Fischereihafen.
 - Hafenrundfahrten, "Dorsch", 11, 12.30, 14.30 Uhr und 16 Uhr,** Schaufenster Fischereihafen.
 - Radarturm, Van-Ronzelen-Straße, 11 bis 18 Uhr.**
 - Neuhaus (Oste):** **Sonderausstellung "Wale in der Nordsee",** Ausstellung "Graugans und Hullen", Natureum Niederelbe, 10 bis 18 Uhr.
 - Wanna:** **Moorbahnfahrt, Anmeldung 04755/912334 oder 04757/8189558, Moorbahnhof, Am Hohen Kopf 3, 9.30 Uhr, 14.30 Uhr, 15.30 Uhr.**

- Weser-Strandbad, Am Alten Vorhafen, 10 bis 20 Uhr.**
- Freibad Grünhöfe, Marschbrookweg 135, 11 bis 19 Uhr.**
- Bad Bederkesa:** **Moor-Therme, 10 bis 21 Uhr,** Berghorn 13.
- Dorum:** **Schwefelsole-Wellenfreibad, Dorumer Tief, 10 bis 18 Uhr.**
- Otterndorf:** **Sole-Therme, Bad: 10 bis 19.15, Sauna: 12.30 bis 22 Uhr, Goethestraße 12.**
- Cuxhaven:** **ahoi-Erlebnisbad, 9 bis 21 Uhr, Sauna: 10 bis 22 Uhr, Wehrbergsweg 32.**

BÜHNE & SHOW

- Bremerhaven:** **"Nie wieder 80!",** Dieter Hildebrandt, Stadttheater, Großes Haus, 19.30 Uhr.

KINDER & CO.

- Bremerhaven:** **Kinderfreizeit, Mädchennachmittag, 15 Uhr; Schularbeitenhilfe (alles außer Fremdsprachen und Chemie), 16 Uhr, Freizeitstätte Lehe-Treff, Eupener Straße 3b.**
- Kinderfreizeit, Mädchennachmittag, 15 Uhr; Seifenkistengruppe, 15 Uhr; Schularbeitenhilfe alles**

außer Chemie und Fremdsprachen bis Klasse 10, 16 Uhr, Freizeittreff Eckernfeld, Mercatorstraße 25, 15 bis 22 Uhr.

Kinderfreizeit, Jugendcafé mit Kartenspielen, 14 Uhr; Spielex, 16 Uhr, Stadttreff Wulsdorf, Dreiberger 21.

KINO

- Cinemotion, ☎ 1428920, Karlsburg 1:** **"Illuminati",** (ab 12 Jahren), 15.15 Uhr, 17 Uhr, 19.30 Uhr, 20 Uhr.
- "Star Trek",** (ab 12 Jahren), 17.15 Uhr, 20 Uhr, 20.30 Uhr.
- "Star Trek" - Englische Originalfassung,** (ab 12 Jahren), 17.45 Uhr.
- "X-Men Origins: Wolverine",** (ab 16 Jahren), 14.45 Uhr, 20 Uhr.
- "Die drei ??? - Das verfluchte Schloss",** (ab 6 Jahren), 15 Uhr.
- "Monster vs. Aliens",** (ab 6 Jahren), 15 Uhr.
- "Duplicity - Gemeinsame Geheimsache",** (ab 6 Jahren), 17 Uhr.
- "Beverly Hills Chihuahua",** (keine Altersbeschränkung), 14.45 Uhr.
- KoKi: "Nach Mitternacht",** (keine Altersbeschränkung), 18 Uhr, 20.30 Uhr.h
- "17 Again",** keine Altersangabe, 17 Uhr.

- "Nach Mitternacht",** Film nach einem Roman von Irmgard Keun, keine Altersangabe, 18.30 Uhr, 20 Uhr.
- Passage, ☎ 9269130, Obere Bürger:** **"Illuminati",** (ab 12 Jahren), 14.30 Uhr, 17.15 Uhr, 20 Uhr.
- "Milk",** (ab 12 Jahren), 15 Uhr, 20 Uhr.
- "Gran Torino",** OmU, USA, (ab 12 Jahren), 17.30 Uhr.

KONZERTE

- Bremerhaven:** **The House Jacks, A-Cappella** aus den USA, TiF, Am Schaufenster 6, 20 Uhr.

MUSEEN

- Bremerhaven:** **Deutsches Auswandererhaus, Am Neuen Hafen, 10 bis 18 Uhr.**
- Historisches Museum, Kabinettausstellung im Obergeschoss: "Vom Kontorbuch zum Mikrochip", Sonderausstellung "Ingeborg Steinhage - Zeichenhaftes", An der Geeste, 10 bis 18 Uhr.**
- Deutsches Schiffahrtsmuseum, Sonderausstellung: "Mit Sextant und Fotoapparat - Segler vor Ostafrika", Hans-Scharoun-Platz, 10 bis 18 Uhr.**
- Technikmuseum U-Boot "Wilhelm-Bauer", Hans-Scharoun-Platz, 10 bis 17.30 Uhr.**
- Kunstmuseum, "Die Sammlung", Führung 16 Uhr, Karlsburg 1, 11 bis 18 Uhr.**
- Freilichtmuseum Speckenbüttel, Parkstraße 9 und Marschenhausweg 2, 14 bis 18 Uhr.**
- Museumsschiff "Gera", Schaufenster Fischereihafen, Fischkai, 10 bis 18 Uhr.**
- Bad Bederkesa:** **Archäologisches Museum, 10 bis 18 Uhr, Burg Bederkesa.**
- Museum des Handwerks, Heubuchweg 8, 10 bis 17 Uhr.**
- Hagen:** **Ausstellung "Sprechende Steine", Fossilien - Zeugnisse der Erdgeschichte, Burg zu Hagen, 9 bis 12 Uhr, 15 bis 18 Uhr.**
- Dorum:** **Leuchtturmdenkmal Oberever-**

VERANSTALTUNGEN VERÖFFENTLICHEN

E-MAIL: termine@nordsee-zeitung.de
FAX: (04 71) 5 97-543

Um Fehler und Missverständnisse zu vermeiden, können nur schriftlich zugesandte Veranstaltungstermine veröffentlicht werden.

- sand, halbstündliche Führungen, Dorumer Tief, 15 bis 17 Uhr.**
- Niedersächsisches Deichmuseum, Poststraße, 14 bis 17 Uhr.**
- Wremen:** **Kurioses Muschel-Museum, in der alten Schule, Dorfplatz, 11 bis 17 Uhr.**
- Leuchtturm Kleiner Preuße, Wremer Tief, 13 bis 17 Uhr.**
- Museum für Wattenfischerei, Wurster Landstr. 118, 12 bis 18 Uhr.**
- Nordholz:** **Aeronauticum, Peter-Strasser-Platz 3, 10 bis 18 Uhr.**
- Otterndorf:** **Kranichhaus-Museum, Museum des alten Landes Hadeln, Reichenstraße 3, 10 bis 12 Uhr, 14.30 bis 16.30 Uhr.**
- Johann-Heinrich-Voß-Museum, Führungen nach Vereinbarungen 04751/919102, Voß-Straße 8, 15 bis 18 Uhr.**
- Cuxhaven:** **Führung Hapag-Hallen, Lentzstraße/Steubenhöft, 10.30 Uhr.**
- Fischereimuseum, Sonderausstellung "100 Jahre Fischmarkt Cuxhaven", Ohlroggestraße 66, 10 bis 18 Uhr.**
- Pinguin-Museum, über 7000 Ausstellungstücke, Schillerstraße 64, 14 bis 19 Uhr.**
- Wrackmuseum, Stickenbüttel, 10 bis 17 Uhr.**
- Joachim-Ringelnatz-Museum, 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr, Führungen nach Vereinbarung 04721/394411, Südersteinstraße 44.**

- bis 12 Uhr.**
- SCHAUSPIEL & KLASSIK**
- Bremerhaven:** **"Die Entdeckung der Currywurst",** Schauspiel nach Johannes Kaetzler und Georg Seidel, nach der Novelle von Uwe Timm, Stadttheater, Kleines Haus, 19.30 Uhr.
- SCHIFFE & MEER**
- Bremerhaven:** **Kreuzfahrer, "Albatros", 9 bis 19 Uhr, Columbus-Cruise-Center, Columbuskaje.**
- TRÖDEL & CO.**
- Bremerhaven:** **Kleiderbörse, Hans-Böckler-Straße 75, 13 bis 17 Uhr.**
- VOLKSFEST**
- Bremerhaven:** **"Frühjahrsmarkt", Wilhelm-Kaisen-Platz, 14 Uhr.**
- WOCHENMÄRKTE**
- Bremerhaven:** **Lehe, Bogenstraße, 8 bis 13 Uhr.**
- Lehe, Ernst-Reuter-Platz, 8 bis 13 Uhr.**
- Leherheide, Julius-Leber-Platz, 8 bis 13 Uhr.**
- Geestemünde, Konrad-Adenauer-Platz, 8 bis 13 Uhr.**
- ZOO**
- Bremerhaven:** **Zoo am Meer, H.-H.-Meier-Straße, 9 bis 19 Uhr.**
- Wingst:** **Zoo in der Wingst, Am Olymp 1, 10 bis 19 Uhr.**



Die A-Capella-Gruppe The House Jacks tritt heute um 20 Uhr im Theater im Fischereihafen auf. Foto: pr

Die Termine sind ein Auszug aus dem Angebot. Ein Anspruch auf Vollständigkeit besteht nicht.